

Berufsausbildung
Fremdsprachenkorrespondent*in
mit Zusatzprüfung
Fremdsprachenassistent*in
Aufbaustudium
B.A. International
Business Communication



Leidenschaft
für Sprachen.

Fremdsprachenberufe? Einige Gedanken zum Einstieg.



Die sichere Beherrschung von Fremdsprachen gehört in fast allen Branchen „dazu“ - das erkennt man daran, dass sie inzwischen selbstverständlicher Bestandteil jeder Stellenbeschreibung ist. Doch was ist unter einem „Fremdsprachenberuf“ zu verstehen?

„Fremdsprachler“ arbeiten an den Kommunikationsschnittstellen von Betrieben und Behörden, die mit dem fremdsprachigen Ausland Kontakt haben.

Spezialisiert als Übersetzer oder Dolmetscher, als kaufmännische Angestellte mit fremdsprachlicher Zusatzausbildung, als Fremdsprachensekretärin, als Exportmitarbeiter, als „Personal Assistant“ an der Seite von Anwälten, Einkaufsleitern, Wirtschaftsberatern, Ärzten oder Politikern, an Hotelrezeptionen, im Service von Fluggesellschaften - die Einsatzmöglichkeiten sind schier unbegrenzt.



Unterschiedliche Ausbildungsgänge bieten Möglichkeiten des Eintritts in diesen Berufszweig. Neben den Studiengängen zum Übersetzer bietet die Ausbildung zum* zur staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondent*in ein solides Fundament für die Arbeit mit zwei bis drei Fremdsprachen.



Als Familie arbeiten wir seit über 60 Jahren im Bereich fremdsprachliche Dienstleistungen und Sprachunterricht. Dabei haben wir in enger Zusammenarbeit mit vielen Firmen und nicht zuletzt dank der Erfahrungen vieler Generationen ehemaliger Schüler den Wandel des Berufsbilds „Fremdsprachenkorrespondent*in“ stetig begleitet und unsere Ausbildung beständig weiterentwickelt. Technische Neuerungen und Anforderungen an global tätige Unternehmen stellen die Fremdsprachenberufe tagtäglich vor große Herausforderungen. Dieser Tatsache tragen wir unter anderem durch unsere zahlreichen Zusatzprüfungen und Ausbildungsschwerpunkte Rechnung.

Sprachen öffnen Türen - ein Versprechen und eine Herausforderung zugleich!

Gerne wollen wir Ihnen die bestmögliche Ausbildung bieten und Sie mit unserer Leidenschaft für Sprachen anstecken.



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Broschüre und freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.



Herzlich,
Ihr

Matthias Schmidt-Curio
Geschäftsführer
mit dem gesamten Team der ASCO



Unsere Ausbildung FREMDSPRACHENKORRESPONDENT*IN FREMDSPRACHENASSISTENT*IN

Die Ausbildung an der ASCO ist eine **überbetriebliche kaufmännisch-sprachliche Berufsausbildung**.

Im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen ist die Ausbildung dem Niveau 4 zugeordnet - entspricht also von der Qualifikationsebene her einer 3,5-jährigen betrieblichen Ausbildung.

Englisch ist an der ASCO die **erste Fremdsprache, Französisch** oder **Spanisch** die zweite. Zusätzlich werden als freiwillige Wahlfächer Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch angeboten.

Nach zwei Jahren berufsqualifizierender Ausbildung legt man die **staatliche Abschlussprüfung zum* zur Fremdsprachenkorrespondent*in (DQR/EQR 4)** ab.

Fremdsprachenkorrespondent*innen werden so in mindestens zwei Fremdsprachen, der Fachsprache Wirtschaft, Dolmetschen und Übersetzen ausgebildet. Sie sind in der Lage, alle fremdsprachlich-kaufmännischen Aufgaben im immer stärker zusammenwachsenden europäischen Binnenmarkt und der globalisierten Arbeitswelt zu lösen - zumal sie zusätzlich in Bürotechnik, Informationsverarbeitung und Office-Management ausgebildet werden.

Da die ASCO als Berufsfachschule staatlich anerkannt ist, liegen der Ausbildung die Studententafel und der Lehrplan zu Grunde, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus erlassen wurden.

Darüber hinaus basiert die Ausbildung aber auf der Erfahrung, die in über sechs Jahrzehnten gewachsen ist.

Dies bedeutet, dass über den vorgeschriebenen Lehrplan hinausgehende **Ausbildungsschwerpunkte** gesetzt werden, die sich an der **Berufspraxis** orientieren.

Zusätzlich zur staatlichen Abschlussprüfung legen Schüler*innen an der ASCO eine deutschlandweit einzigartige Zusatzprüfung zum* zur geprüften Fremdsprachenassistent*in ab, die das gesamte Spektrum der Ausbildungsschwerpunkte abdeckt. Eine wichtige Zusatzqualifikation für den Berufseinstieg. Optional kann nach der Ausbildung an der ASCO die **„LCCI English for Business EFB 3“-Prüfung der Londoner Industrie- und Handelskammer** abgelegt werden. Seit vielen Jahren sind wir das offizielle Ausbildungs- und Prüfungszentrum der LCCI für die Region.



Voraussetzungen für den Besuch unseres Instituts

Die Ausbildung an der ASCO baut auf dem **mittleren Schulabschluss** auf - Sie benötigen also einen der folgenden Schulabschlüsse:

- Realschulabschluss
- erfolgreich abgeschlossene 10. Klasse eines Gymnasiums, bzw. Abitur
- Mittlere Reife an einer Mittelschule
- Fachoberschulreife

oder einen vom bayerischen Kultusministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss.

Für Schüler **mit Abitur** oder vergleichbaren Vorkenntnissen gibt es die Möglichkeit, die Ausbildung **auf ein Jahr zu verkürzen**, vorausgesetzt, sie verfügen über entsprechende Vorkenntnisse in der zweiten Fremdsprache.

Für die **zweijährige Ausbildung** brauchen Sie **keine Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache** Spanisch oder Französisch vorzuweisen, da diese von Anfang an gelehrt wird.

Ihre Kenntnisse in Deutsch und der ersten Fremdsprache Englisch müssen jedoch gut sein.

Sollte Ihre Muttersprache nicht Deutsch sein, so können Sie einen Aufnahmetest ablegen oder Ihre Deutschkenntnisse durch ein C1+ bzw. C2-Zertifikat nachweisen.

Weitere Voraussetzung für die Aufnahme an der ASCO ist neben den genannten Schulabschlüssen der Nachweis der Eignung für die Ausbildung in Form eines **persönlichen Aufnahmegesprächs**. Die **wichtigste** Voraussetzung für den Besuch der ASCO ist allerdings die „**Leidenschaft für Sprachen**“ - wie wir es nennen. Das heißt, Sie sollten sich vorstellen können, vielleicht ein Berufsleben lang gerne mit fremden Menschen aus anderen Sprachgebieten zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie diese Leidenschaft haben oder entwickeln können, ist die Ausbildung an der ASCO für Sie ideal.

Auch das gehört zur Ausbildung: Recherche und Gruppenarbeit im Übersetzungsunterricht



Welche Fächer gibt es an der ASCO?

Pflichtfächer

Erste Fremdsprache

Englisch mit Fachsprache Wirtschaft

- + Übersetzen
- + Dolmetschen
- + Handelskorrespondenz/Unternehmenskommunikation
- + Grammatik
- + Mündliche Sprachbeherrschung/Präsentationen
- + Writing & Communication Skills
- + Auslandskunde/Interkulturelle Kommunikation

Zweite Fremdsprache Französisch/Spanisch

- + Allgemeine Sprachgrundlagen
- + Übersetzen + Dolmetschen
- + Handelskorrespondenz
- + Landeskunde/Interkulturelle Kompetenz

Deutsch

- Sozialkunde (Semester 1 & 2)
- Fachkunde Wirtschaft/Außenhandel (Sem. 1 & 2)
- Informationsverarbeitung (Office Programme)

Wahlfächer

Dritte Fremdsprache:

Französisch oder Spanisch
Russisch oder Italienisch*
(bei entsprechenden Vorkenntnissen mit Handelskorrespondenz möglich)

Französische/Spanische Konversation

Interkulturelle Kommunikation Chinesisch*

Office-Management

Sprecherziehung*

Praxisprojekte, Übersetzungsprojekte

mindestens 4-wöchiges Auslandspraktikum (maximal 6 Monate mit EU-Förderung möglich)

* = kostenpflichtige Wahlfächer, abhängig von Teilnehmerzahl

Fächerübergreifende **Praxisprojekte** vernetzen das Erlernte. Durch unsere **moderne IT-Infrastruktur** ist der Einsatz von Laptops in allen Räumen möglich. Sollten Sie dies wünschen, können Sie für die Ausbildung über einen Kooperationspartner der Schule einen Laptop beziehen. Zusätzlich zum Präsenzunterricht ermöglicht ein **EU-gefördertes Auslandspraktikum** erste Praxis- und Auslandserfahrungen.

Das Schulhaus der ASCO befindet sich in der Fußgängerzone in der Coburger Innenstadt – fußläufig zu erreichen vom Hauptbahnhof und dem zentralen Busrendevousplatz.



Warum an die ASCO?

An der ASCO Sprachenschule ist die Ausbildung für Fremdsprachenkorrespondenten **praxisnah und anspruchsvoll**. Die folgenden Gründe sprechen unter anderem für die Ausbildung an der ASCO in Coburg:

- **Individuelle Förderung:** Die ASCO ist eine mittelgroße Sprachenschule. In überschaubaren Klassengrößen lernen wir Sie schnell kennen und können bei individuellen Problemstellungen schnell und effizient helfen. Jeder Lehrer bietet Förderstunden an - teilweise sogar im Einzeltraining.

- **Bundesweit einmalige Ausbildung:** Die Ausbildung an der ASCO gibt es seit 1952 und damit schon viel länger, als es den staatlichen bayerischen Lehrplan und die zentrale Abschlussprüfung gibt. Etliche Ausbildungsschwerpunkte sowie unsere interne Zusatzprüfung gibt es nur an der ASCO in Coburg.

- **Familiäre Atmosphäre:** Die ASCO wurde von Erich und Ursula Schmidt gegründet. Die Geschäftsführung der ASCO hat der Enkel der Schulgründer, Matthias Schmidt-Curio, inne. Ein kleines, handverlesenes Dozententeam arbeitet mit der Inhabersfamilie zusammen - jederzeit steht ein Ansprechpartner bei Problemen zur Verfügung.

- **Praxisnahe Ausbildung:** Alle Dozenten, die in der Berufsfachschule ausbilden, sind selbst Muttersprachler und Übersetzer der jeweiligen Zielsprache. Durch das praxisbezogene Studium sowie den regelmäßigen Einsatz für Unternehmen werden Sie von echten Profis ausgebildet. Außerdem finden im Unterricht auch Praxisprojekte für regionale und überregionale Partner statt, in denen die Schüler ihr erlerntes Wissen anwenden können. Zusätzlich können von der EU geförderte Auslandspraktika absolviert werden. **Aus der Praxis für die Praxis.**

- **Hohes Ausbildungsniveau:** Wir legen Wert darauf, dass unsere Absolventen ihr „Handwerkszeug“ beherrschen. Sprachunterricht unter Aussparung der Grammatik und Rechtschreibung oder ein schnelles „naja, man weiß ja, was gemeint ist...“ wird es an der ASCO niemals geben. Die Arbeit mit Sprachen setzt neben Talent und Leidenschaft vor allem echte Kompetenz und Sicherheit voraus. Ein „bisschen“ Englisch kann heutzutage fast jeder - die Qualität macht den Unterschied.

- **Spezialisierte Ausbildung:** Die ASCO ist eine Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe, wir sind seit Gründung auf die Ausbildung von Fremdsprachlern spezialisiert. Anders als viele andere Anbieter schulischer Berufsausbildung setzen wir nicht auf eine Vielzahl unterschiedlicher Abschlüsse - je nachdem, was momentan „in Mode“ ist - sondern auf unsere Kernkompetenz: **Die Arbeit mit Sprachen.**

Schematische Darstellung der Ausbildung



Was macht man nach der ASCO?

Nach der Ausbildung an der ASCO tritt man normalerweise sofort in das Berufsleben ein. ASCO-Absolventen sind in den verschiedensten Fremdsprachenberufen im gesamten Bundesgebiet und im Ausland tätig.

Weltweit arbeiten:

...in unterschiedlichen Branchen der Industrie als Mitarbeiter in der Exportabteilung
...im Bereich Tourismus z.B. im Hotel (Empfang/Sales), als Reiseleitung oder als Flugbegleiter
...als Redakteur in Print- und Online-Medien sowie bei Radio- und Fernsehsendern
...als Fremdsprachenassistent im Auswärtigen Amt in den deutschen Botschaften und Konsulaten im Ausland, im Europäischen Parlament oder bei Institutionen der EU oder Ministerien in Deutschland
...als Mitarbeiter in internationalen Anwaltskanzleien und Unternehmensberatungsfirmen
...als Geschäftsführungs-, Team- und Managementassistenten
...in Marketing- und Werbeagenturen...

...kurz gesagt: Überall dort, wo Firmen und Behörden in Kontakt mit dem Ausland stehen, sind Fremdsprachenassistenten gesuchte und dringend benötigte Fachkräfte.

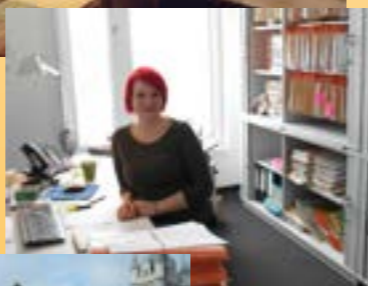
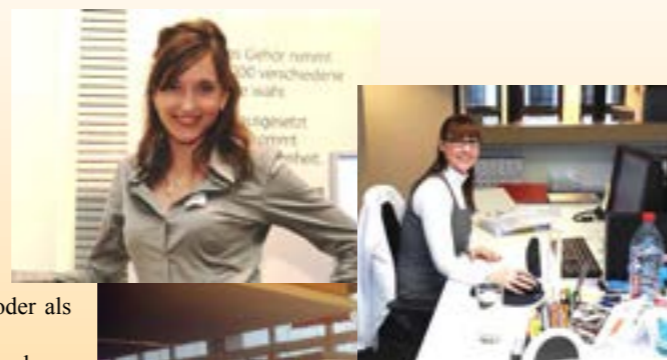
Weiterführendes Studium:

Statt des direkten Berufseintritts entscheiden sich einige unserer Absolventen auch für weiterführende Studiengänge:

• **B.A. International Business Communication:** Einjähriges Aufbaustudium an unserer Partneruniversität, der **University of Central Lancashire** in Preston (England). Hier wird der Abschluss der ASCO voll auf das Studium angerechnet, sodass Schüler unserer Schule auch ohne Abitur **in nur einem Jahr einen Bachelor-Abschluss** erreichen können.

• **B.A. Übersetzen:** An den Fachakademien für Fremdsprachenberufe können unsere Absolventen in zwei Jahren Aufbaustudium (auch ohne Abitur) die Spezialisierung zum „**Staatlich geprüfte*n Übersetzer*in/Dolmetscher*in**“ absolvieren sowie den anschließenden Bachelor ablegen.

• **Fachlehrer*in Englisch:** An den bayerischen Staatsinstituten für die Fachlehrerausbildung können unsere Absolventen nach erfolgreich abgelegter Prüfung das Studium zum „**Fachlehrer*in Englisch und Kommunikationstechnik**“ bzw. „**Englisch und Sport**“ machen. Das Abitur ist für dieses Studium ebenfalls nicht nötig.



Absolventen der ASCO im Einsatz

Was sollten Sie sonst noch über die ASCO wissen?

• Die Ausbildung an der ASCO ist **BAföG-fähig** und alle berechtigten Schüler erhalten **Schulwegkostenersatz**.

• Alle Schüler erhalten den **staatlichen Schulgeldersatz**, der vorab von den Schulgebühren abgezogen und für jeden Unterrichtsmonat (also außer den Monat August) vom Freistaat Bayern einkommensunabhängig gezahlt wird.

• Bei finanziellen Problemen können abweichende Ratenvereinbarungen und Finanzierungshilfen gefunden werden - noch nie musste ein Schüler aus finanziellen Gründen die Ausbildung abbrechen.

• **Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakt zu Vermietern für ein Zimmer** in der Coburger Innenstadt in der Nähe der Schule - wir arbeiten mit vielen Vermietern seit Jahren zusammen.

• Erste Praxiserfahrungen bieten **EU-geförderte Auslandspraktika** - diese sind freiwillig, werden aber über die Schule vermittelt, auch um Unterkunft und Förderanträge müssen Sie sich nicht kümmern.

• **Offene Bücherregale:** Unseren Schülern stehen kostenlos Bücher zum „Lektüretanken“ zur Verfügung - genauso wie gemütliche **Aufenthaltsecken**, in denen Freistunden und Pausen in unserem Schulhaus verbracht werden können.

• **Nach der Ausbildung bleiben Sie Teil der „ASCO-Familie“.** Häufig schon vor der Abschlussprüfung (und natürlich auch danach) vermitteln wir die ersten Bewerbungsgespräche und geben Tipps für die Jobsuche.

Regelmäßig informieren wir über unseren „Ehemaligen-Newsletter“ über Stellenangebote und Neuigkeiten aus der ASCO.

Und immer wieder kommen unsere Absolventen aus aller Welt zu Besuch, erzählen von ihren Erfahrungen und bringen neue Stellenangebote für die „nächste Generation“ der ASCO-Absolventen mit.

Aktuelles aus der ASCO, Interviews mit Absolventen und News rund um die Ausbildung finden Sie auf unserem Blog:

www.asco-coburg.de/blog



Die Geschichte der ASCO.

Die ASCO ist die älteste unabhängige private Sprachschule Deutschlands. Gegründet wurde sie von Erich und Ursula Schmidt im Jahr 1947. In über 70 Jahren ist viel geschehen. Seit Beginn wird die ASCO als Familienunternehmen in Coburg geführt.

- 1947 - Gründung als „Sprachdienst Erich und Ursula Schmidt“ in Coburg
- 1952 - aus dem Sprachdienst entsteht die „Auslandskorrespondenten-Schule E. und U. Schmidt Coburg“ als staatlich genehmigte Fachschule - von Schülern wird sie später liebevoll „ASCO“ genannt
- 1979 - unter Leitung von Manfred L. Schmidt - Vertreter der zweiten Familiengeneration - erlangt die ASCO die staatliche Anerkennung - die Schule ist rechtlich nun einer staatlichen Schule vollkommen gleichgestellt
- 1988 - die ASCO bezieht nach vielen Umzügen das ehemalige Kommunbrauhaus im Herzen Coburgs; 41 Jahre nach der Gründung hat die Schule erstmals ihr „eigenes“ Schulgebäude
- 1994 - die Auslandskorrespondenten-Schule wird in eine gemeinnützige GmbH überführt, Gesellschafter sind der Schulleiter Manfred und seine Ehefrau Elisabeth Schmidt, die als Geschäftsführerin die Schulträgergesellschaft leitet
- 2004 - der Name der Berufsfachschule wird aktualisiert, die „Auslandskorrespondenten-Schule“ heißt nun „ASCO Sprachschule Coburg“, mit Matthias Schmidt-Curio steigt die dritte Familiengeneration in die Geschäftsführung der ASCO ein

ASCO – Tradition im Wandel



Traditionelle Werte im Lehren und Lernen ständig prüfen, sichern und **der Zukunft anpassen** - das ist die Philosophie der ASCO. Tradition und Zukunft verbinden sich auch in unserem Schulhaus, dem denkmalgeschützten ehemaligen Kommunbrauhaus, dessen Grundmauern aus dem **15. Jahrhundert** stammen - somit ist das Domizil der ASCO eines der ältesten urkundlich erwähnten Häuser Coburgs.

Das Diamond Jubilee der ASCO.

Sogar die Queen hat gratuliert

ASCO Matthias Schmidt-Curio freut sich über die Glückwünsche aus dem Buckingham Palace zum 60-jährigen Bestehen der Schule.

Coburg - Zwei Feiern, eine Zahl. 60 Jahre Asco und 60 Jahre Queen Elizabeth auf dem Thron. Anlässlich des Diamond Jubilee hatten die Schüler der Asco bereits Anfang des Jahres Kontakt mit dem Buckingham Palace aufgenommen - und postwendend einen persönlichen Gruß der Queen zum Diamond Jubilee der Asco erhalten. „The Queen [...] sends her good wishes on the occasion of your School's Diamond Jubilee.“

Voller Stolz präsentiert Schulleiter Matthias Schmidt-Curio das Schreiben aus dem Buckingham Palace und lädt gleich zur großen Feier ein.

Alle aktuellen und ehemaligen Schüler, deren Eltern, und Freunde der Asco sind am Samstag, 29. September, ab 12 Uhr zur „Diamond Jubilee Party“ rund um das Schulhaus der Asco im Oberen Bürglafi eingeladen. Unter anderem werden eine Hüpfburg, vielfältige Kids-Ac-

tivities, Busfahrten mit einem Original London Taxi und vieles mehr für Abwechslung sorgen.

Anfangen hat alles ganz profan: „Mit Bescheid vom 21.08.1952 [...] hat die Regierung von Oberfranken den Eheleuten Erich und Ursula Schmidt die Erlaubnis zur Errichtung einer kaufmännischen Fachschule zur Ausbildung von Übersetzern, Gebrauchsdolmetschern für die Wirtschaft und Auslandskorrespondenten erteilt.“

Mit diesem Satz beginnt die „offizielle“ Geschichte der Berufsausbildung von Fremdsprachenprofis an der Asco. Heute ist die Asco eine der ältesten Schulen dieser Art im Bundesgebiet - vielleicht sogar die älteste, die seit ihrer Gründung noch in Familienhand ist. Laut Matthias Schmidt-Curio kommen die Schüler aus dem ganzen deutschsprachigen Raum nach Coburg, um ihre Ausbildung hier zu absolvieren.



Die Queen den Schülern der Asco für ihren netten Brief danken und zum 60-jährigen Bestehen der Schule gratulieren lassen.

Einen Eindruck von unserer Diamond Jubilee Party vermittelt Ihnen der TV-Beitrag, den Sie auf unserem YouTube-Channel sehen können: www.youtube.com/ASCOCoburg



Queen Elizabeth II. und ihr Mann, Prinz Philip.

Foto: dpa



Coburg?



Sollten Sie Coburg noch nicht kennen, so möchten wir Ihnen die Heimatstadt der ASCO kurz vorstellen:

Coburg

- ist eine mittelgroße Stadt im **Norden Bayerns** und liegt an den Südausläufern des Thüringer Waldes im Herzen Deutschlands
- ist reich an Sehenswürdigkeiten aus seiner bald **tausendjährigen Geschichte**, in der das Coburger Herzogshaus Verbindungen mit der ganzen Welt knüpfte - nicht zuletzt stammt Prinz Albert, Gemahl der Königin Victoria von England, aus dem Coburger Herzogshaus

• hat sein **Landestheater**, das als Dreispartenhaus zu den bestbesuchten Bühnen der Bundesrepublik gehört

• beherbergt als traditionelle **Schulstadt** Schulen jeglicher Art, einschließlich der Hochschule, Berufsfachschulen, Fachakademien, sowie eine der größten Volkshochschulen Bayerns

• wurde 2014 als „**Bildungsregion Bayerns**“ ausgezeichnet. Die ASCO ist Partner der Bildungsregion und in einigen der ausgezeichneten Projekte engagiert

• besitzt eine **Landesbibliothek** (mit über 300.000 Bänden) und eine Stadtbücherei

• bietet - mit Tennisplätzen, Squash-Anlagen, Golfplatz, Skipisten, Wanderwegen, Pubs, Discos, Bars, Clubs, Lounges, Restaurants, Multiplexkino, Sambafestival, Open-Air-Konzerten, Schlossplatzfest, Studiobühne, Bachchor, zahlreichen Sportvereinen und vielem mehr wohl **für jeden etwas**.



Mehr über die Stadt Coburg erfahren Sie unter www.coburg.de



Lernen Sie uns kennen.

Nachdem Sie diese Broschüre gelesen haben, werden Sie sicherlich noch einige Fragen haben, die Sie persönlich klären wollen. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine E-Mail und vereinbaren Sie einen persönlichen Informationstermin.

Wir stehen Ihnen **auch am Wochenende** gerne zur Verfügung und freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Wenn Sie - wie immer mehr unserer Schüler*innen - eine weitere Entfernung nach Coburg zurückzulegen haben, kümmern wir uns gerne auch um eine Übernachtungsmöglichkeit für Sie.

Entdecken Sie die faszinierenden Möglichkeiten, die sich Ihnen mit Fremdsprachen bieten und entwickeln Sie Ihre Sprachkenntnisse - **das Kapital für Ihre Zukunft**.

Übrigens veranstalten wir zweimal im Jahr einen **Tag der offenen Tür** in unserem Schulhaus. Vollkommen ungezwungen und unverbindlich können Sie die ASCO und das Lehrerkollegium kennenlernen und so einen ersten persönlichen Eindruck gewinnen. Zusätzlich findet immer im November ein **Info-Vortrag** statt. Die Termine unserer nächsten Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage im Internet.

www.asco-sprachenschule.de

So finden Sie uns in Coburg

Unser Schulhaus befindet sich im Herzen Coburgs in einem Innenhof zwischen der Fußgängerzone Steinweg und dem Oberen Bürglaß - fünf Fußminuten vom Bahnhof und unweit des Busrendevousplatzes am Theaterplatz. Unser Büro befindet sich im Steinweg 32 - direkt hinter unserem Schulhaus.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, parken Sie am besten im Parkhaus Post in der Hindenburgstraße (die erste Stunde Parkzeit ist kostenlos), auf dem Großparkplatz am Aquaria oder dem Ketschenanger.



Kontakt

Telefon: 09561/92663

Web: www.asco-sprachenschule.de

Mail: info@asco-gruppe.de

www.facebook.com/ASCOCoburg
www.instagram.com/ASCOCoburg
www.twitter.com/ASCOCoburg

ASCO Sprachenschule Coburg
staatlich anerkannte Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe der
ASCO Schulen-Gruppe gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Coburg HRB 2329
Geschäftsführung Matthias Schmidt-Curio, DipTrans, MCIL
Schulleitung: Dipl.-Übers. Barbara Renkenberger

Schulungsräume: Oberer Bürglaß 21, Steinweg 50
Verwaltung und Übersetzungsbüro (Besucheradresse): Steinweg 32, 96450 Coburg

